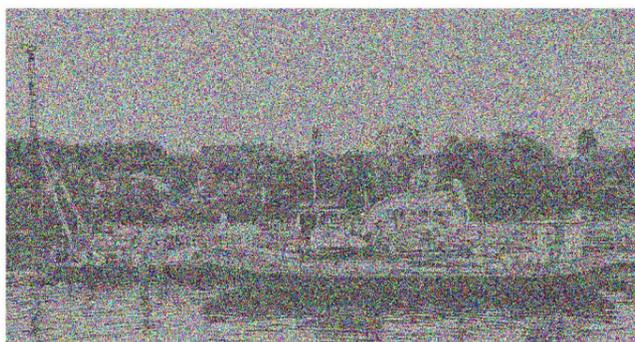


Zeitverzögerungen bei den Reparaturen der Stedi

Voraussichtlich ab 15. Juni können die URh-Kursschiffe die Landestelle Gaienhofen wieder anfahren

(ub) Seit dem 15. Mai darf die Schweizerische Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein (URh) auch wieder alle deutschen Landestellen auf der Höri anfahren – ausser einer, der defekten Stedi Gaienhofen. Und das wird voraussichtlich noch bis Mitte Juni so bleiben, wie Uwe Eisch schätzt. Der Bürgermeister von Gaienhofen gibt folgenden Einblick zu den Schäden: «Die Schiffsanlegestelle für die öffentliche Schifffahrt in Gaienhofen wurde im vergangenen Jahr durch anliegende Passagierschiffe schon zum zweiten Mal schwer beschädigt und ein Dalbenbündel am Stegkopf ist dabei sogar abgebrochen. Die Ursachenforschung durch Sachverständige, Ingenieurbüro und Versicherungen hat, nicht zuletzt bedingt durch Corona, zu grossen Verzögerungen geführt und viel Zeit in Anspruch genommen».



Die Rammarbeiten der Dalben wurden vergangene Woche an der Landestelle Gaienhofen fertiggestellt.

Hülse Fusion «La vita e violeta»

Die Schaffhauser Brauerei Falken lanciert ein neues Biermischgetränk

Was gibt es Schöneres, als nach der Arbeit, auf einer Terrasse an der Sonne einen kühlen, spritzigen Apéro mit Freunden zu geniessen? Sich einfach dem Moment und der Stimmung hingeben. Vollkommen wird es dann, wenn noch das richtige Getränk auf den Tischen steht.

Das kann die Brauerei Falken nun auch für Nicht-Biertrinkerinnen und -trinker bieten. Die violette Hülse Fusion ist ein edles Apéro- und Dessert-Getränk mit 65 Prozent Moscato Spumante und 35 Prozent Falkenbier. Diese edle Verführung ist für alle dies es gerne süss, spritzig und süffig mögen. Das Mischgetränk erinnert im Mund vor allem an den süssen Moscato Schaumwein. Im Abgang merkt ein geübter Gaumen noch einen Hauch Bier.



Die violette Hülse Fusion der Brauerei Falken ist ein edles Apéro- und Dessert-Getränk mit 65 Prozent Moscato Spumante und 35 Prozent Falkenbier.

Falken hat sich zur Aufgabe gemacht, alle Genussmenschen zu verwöhnen. Nebst ihren traditionellen Bieren hat sie vor vier Jahren die bunte und freche Hülse-Linie eingeführt. «Mit der Hülse-Linie können wir für jeden Gusto etwas anbieten und mit der neusten Hülse Fusion werden auch «nicht-Bier-trinkende Geniesserinnen und Geniesser» grösste Genussmomente erleben».

Die weiteren Hülse-Stile sind: Hülse Pale Ale, Hülse Wheat, Hülse Ice, Hülse Original, Hülse Free, Hülse Lemon.

konnten derarbeiten der es mussten en Verstre sind noch hofar Bür- icht freigeirma sollen ekommen n am Mo- ni 2021 da- fen wieder

ren

andi Wein- äden.

Rhy wird Der Liefer- tersee und e und Rhy ind Dienst- rarstandort en wird ge- y wird wei-

nergie und tschaftsge- sunden, sei rtschaften, ankstellen. Genossen- 1 knapp 118 uliches Ge- it über das : zu finden.

d

rden Sonja Kleinandel- ter aus Bi- vereins Pro

geplant

den wieder n Stein am ampfschiff- d Chris van rstand will schritte im

Senioren-Filmnachmittag der beiden Kirchgemeinden Burg und Eschenz am 24. Juni in Stein am Rhein

Ökumenischer Seniorennachmittag der Katholischen Kirchgemeinde Eschenz und der Evangelischen Kirchgemeinde Burg, Stein am Rhein: Am Donnerstag, 24. Juni, um 14.30 Uhr, findet der Filmnachmittag für Seniorinnen und Senioren im Kino Schwanen in Stein am Rhein statt.

Einige Angaben zum Film: «Vaya con Dios» von Zoltan Spirandelli aus dem Jahr 2002: Der Film handelt von drei Cantorianer-Mönchen. Die Cantorianer glauben, dass sich der Heilige Geist vor allem im Gesang und der Musik offenbart. Der Film ist deshalb auch ein Genuss für unsere Ohren! Die Mönche müssen ihre Brandenburger Abtei verlassen, weil es ihr an Nachwuchs und Geld mangelt. Sie machen sich auf die lange Reise in die Toskana zum letzten noch verbliebenen Cantorianer-Kloster. Doch der Weg dorthin ist lang und mit irdischen Verlockungen gepflastert – aus diesem Grund auch die zusätzliche Bezeichnung des Filmes «und führe uns in der Versuchung».

Pro anwesende Person müssen wir dem Kino 10 Franken abliefern. Wichtig: Die Corona-Massnahmen verlangen eine Anmeldung. Anmelden bei Barbara Rohrer, Telefon 052 741 49 55, oder E-Mail: barbara.rohrer@ref-sh.ch. Masken nicht vergessen.

ÄRZTL. NOTFALLDIENST

Vorgehen bei Notfällen über das Wochenende

Für Thurgau West (Region Steckborn, Berlingen, Eschenz, Diessenhofen, Stammheim, Seebachtal, Müllheim, Wigoltingen, Pfyn, Felben): Bei Notfällen wenden Sie sich zuerst an den Hausarzt. Ist dieser oder sein Vertreter nicht erreichbar, rufen Sie die Notfallpraxis im Spital Frauenfeld unter der Telefonnummer 052 723 77 77 an. In lebensbedrohlichen Situationen gibt die Notfallzentrale 144 Auskunft und organisiert Rettungstransporte.

Für Stein am Rhein, Ramsen, Hemishofen und Buch: Bei Abwesenheit des Hausarztes oder seines Vertreters rufen Sie die Notfallpraxis im Spital Schaffhausen unter Telefonnummer 052 634 34 00 an.

Für das übrige Gebiet: In Notfällen wenden Sie sich bitte zuerst an Ihren Hausarzt oder den nächstliegenden Arzt. Ist dieser nicht erreichbar, gibt der Anrufbeantworter Auskunft über den zuständigen Notfallarzt (bitte Band bis zum Ende abhören). Im Zweifelsfalle kann auch über Sanitätsnotruf Telefon 144 die Nummer des Notfallarztes in Erfahrung gebracht werden.

Apotheken-Notfallbereitschaft von 8.00 bis 18.00 Uhr: Thurgau West: 079 698 31 31

Weitere Notrufnummern: Polizei 117; Feuerwehr 118; Sanität 144

Hülse Fusion «La vita e violeta»

Die Schaffhauser Brauerei Falken lanciert ein neues Biermischgetränk



Die violette Hülse Fusion der Brauerei Falken ist ein edles Apéro- und Dessert-Getränk mit 65 Prozent Moscato Spumante und 35 Prozent Falkenbier.

Was gibt es Schöneres, als nach der Arbeit, auf einer Terrasse an der Sonne einen kühlen, spritzigen Apéro mit Freunden zu geniessen? Sich einfach dem Moment und der Stimmung hingeben. Vollkommen wird es dann, wenn noch das richtige Getränk auf den Tischen steht.

Das kann die Brauerei Falken nun auch für Nicht-Biertrinkerinnen und -trinker bieten. Die violette Hülse Fusion ist ein edles Apéro- und Dessert-Getränk mit 65 Prozent Moscato Spumante und 35 Prozent Falkenbier. Diese edle Verführung ist für alle dies es gerne süss, spritzig und süffig mögen. Das Mischgetränk erinnert im Mund vor allem an den süssen Moscato Schaumwein. Im Abgang merkt ein geübter Gaumen noch einen Hauch Bier.

Falken hat sich zur Aufgabe gemacht, alle Genussmenschen zu verwöhnen. Nebst ihren traditionellen Bieren hat sie vor vier Jahren die bunte und freche Hülse-Linie eingeführt. «Mit der Hülse-Linie können wir für jeden Gusto etwas anbieten und mit der neusten Hülse Fusion werden auch «nicht-Bier-trinkende Geniesserinnen und Geniesser» grösste Genussmomente erleben».

Die weiteren Hülse-Stile sind: Hülse Pale Ale, Hülse Wheat, Hülse Ice, Hülse Original, Hülse Free, Hülse Lemon.

KURZ NOTIERT

Eschenz, Obligatorische Übung. Am Samstagmorgen, 12. Juni findet von 9.00 bis 12.00 die erste obligatorische Übung der Schützengesellschaft Eschenz auf dem Schiessplatz Kaltenbach statt. Dank der grosszügigen Abstände zwischen den Scheiben können die Corona-Sicherheitsregeln eingehalten werden. Die Schützenstube ist dank Einhaltung der Abstände ebenfalls geöffnet. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Steckborn, Floh- und Warenmarkt. Jeden dritten Samstag im Monat findet der Steckborner Floh- und Warenmarkt auf dem Seeschulhausplatz statt. Der nächste Markt ist am morgigen Samstag, 12. Juni, 7.00 bis 16.00 Uhr.

Steckborn, Hoher Geburtstag im Alters- und Pflegeheim. Albert Huber feiert am Montag, 14. Juni 2021, seinen 94. Geburtstag. Wir gratulieren dem Jubilaren ganz herzlich zu diesem Festtag und wünschen alles Liebe und Gute.

Steckborn, Naturschutz-Aktionstag. Am Samstag, 12. Juni, lädt der Natur- und Vogelschutz Steckborn und Umgebung (NVS) zum Naturschutz-Aktionstag ein. Dabei werden einen Morgen lang Naturschutzgebiete und wertvolle Wiesen gepflegt. Helfende Hände sind noch immer willkommen. Treffpunkt ist um 8.00 Uhr beim Bahnhof Steckborn. Wettergerechte Kleidung, gute Schuhe, Gartenhandschuhe sind selbst mitzubringen. Ein Znüni und Getränke werden von der Stadt offeriert. Eine Anmeldung ist nicht mehr nötig.

Stein am Rhein, Staaner Sommermärkte. Am nächsten Samstag, 12. Juni, wird – nach pandemiebedingter, letztjähriger pause, der traditionelle Staaner Sommermarkt von 8.00 bis 18.00 Uhr wieder in der historischen Altstadt von Stein am Rhein durchgeführt. Aufgrund einer Bundesverordnung vom 31. Mai 2021 herrscht auf dem ganzen Markt strikte Maskenpflicht mit den immer noch geltenden Abstandsregeln.

Holzmann (hol), Ursula Junker (uj), Stefanie Kern (sb), Claudia Koch (ck), Marlies Kunz (mkz), Susi Lehmann (sl), Werner Lenzin (le), Judith Meyer (jme), Reto Martin Müller (rmm), Manuela Olgjati (ol), Margrith Pfister-Kübler (kü), Nicole Ponce Heredia (nph), Salome Preiswerk Guhl (sp), Dieter Ritter (drd), Jean-Marc Rossi (jmr), Kathrin Rubi (kr), Karin Schoenberg (kas), Peter Spirig (psp), Markus Stebler (ms), Andreas Taverner (at), Hans-Jürgen Weber (web), Gisela Zweifel-Fehlmann (gzf).

Agentur: Schweizerische Depeschen-Agentur (sda)

Auflage: 4585 Exemplare (WEMF bestätigt) + 74 «Nur-Online-Abonnenten»: Total 4659 Abonnenten.

Erscheinungsweise: Dienstag und Freitag

Inserate-Annahmeschluss: Montag und Donnerstag 8.15 Uhr

Insertionspreise per einspaltige Millimeterzeile s/w: 90 Rp. (Regional), 107 Rp. (Schweiz), 288 Rp. (im Reklameteil), exkl. MWSt. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Preisberechnungen unter www.bote-online.ch.

Inserate-Verbund: ZST-Kombi – Zürcher-/Schaffhauser-/Thurgauer Landzeitungen, 13478 Exemplare, Adveritas Mediaplanung, Telefon 031 529 29 29, info@adveritas.ch.

Abonnementspreise: Fr. 119.– (jährlich), Fr. 70.– (halbjährlich), Einzelverkaufspreis Fr. 1.80, inkl. 2.5% MWSt. Ausland-Abo: jährlich Fr. 250.–, Online-Abo: jährlich Fr. 99.–. Für die Abonnenten der Print-Ausgabe ist die Online-Ausgabe im Preis inbegriffen.

Geschützte Titel: «Bote vom Untersee» – gegründet 1900; «Anzeiger am Rhein» – gegründet 1848; «Bote vom Untersee und Rhein» – gegründet 2004.

Die Weiterverarbeitung von redaktionellen Texten und von Inseraten oder von Teilen davon bedarf der schriftlichen Zustimmung durch die Redaktion.